

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

2.7.1854 (No. 178)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178.

Sonntag den 2. Juli

1854.

Dankagung.

Nr. 19,298. Für die Armen erhielten wir: von einem Ungenannten 8 fl.; durch das Bürgermeistertamt dahier mit der Bezeichnung „aus einem Rechtsstreite“ 44 fr.; ferner Zeugengebühren: von Hrn. Bierbrauer Pring 12 fr.; von Hrn. Geometer Philipp Jost 12 fr.; von Hrn. Philipp Thron 12 fr.; von Hrn. Jakob Etheimer 12 fr.; von Hrn. prakt. Arzt Dr. Homburger 12 fr.; von Hrn. Jakob L. Homburger 12 fr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe, den 1. Juli 1854.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der am 30. Juni v. J. stattgehabten Gewinnziehung obigen Anlehens sind die Hauptpreise auf folgende Loosnummern gefallen:

à 1000 fl.

Nr. 14,908. 16,364. 16,377. 16,389. 127,736. 143,645. 146,800. 214,474. 214,487. 215,104. 215,107. 239,522. 272,535. 314,685. 398,642.

Karlsruhe, den 30. Juni 1854.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 25 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 39 ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus, zu vermieten; auch kann auf Verlangen das Hausgärtchen dazu gegeben werden; im untern Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Theil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 25 im untern Stock.

Amalienstraße ist eine Parterre-Wohnung mit 5 bis 7 Zimmern, Küche, Speicherkammern, Keller, Holzremise u. auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Blumenstraße Nr. 10 ist ein Logis, auf die Straße gehend, im zweiten Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Waschküche u., sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Lammstraße Nr. 7 zu ebener Erde.

Blumenstraße Nr. 12, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u., sogleich oder auf den 23. Juli an eine kleine Haushaltung zu vermieten. Auch sind

daselbst zwei sehr schöne/gefüllte Oleanderbäume billigst zu verkaufen.

Erbprinzenstraße Nr. 16 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, nebst Zubehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 8 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein in den Hof gehendes Zimmer für zwei Herren auf den 15. Juli oder 1. August zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann.

Herrenstraße (alte) Nr. 18 ist im Vorderhaus im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der dritte Stock mit 3 Zimmern, Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Karlsstraße Nr. 12 ist auf den 23. Juli der untere Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer u., sodann eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von drei Zimmern, Küche, Kammer, nebst den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 15 ist ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 27 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus im dritten Stock ein Logis mit zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzraum, sowie im untern Stock ein Logis mit 3 Zimmern nebst Zubehör und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 104 (Eckhaus der Herrenstraße) ist das ehemalige Wirthschaftslokal, das auch als geräumiger Laden eingerichtet werden kann, sammt Wohnung zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

imm.

by. Becker.

by. Spath.

by. Glasper.

imm. Schmied.

by. Holzman.

by. Böhler.

imm. by. Anritter.

by. Große.

by. Kammer.

bergs

imm.

Ritinger. by.

Schneider. by.

Heimer. by.

Amalienstr. 56.

imber. by.

Leimling. by.

imm.

von L. by.

Sutter. by.

by. Langestraße Nr. 108 sind im Seitengebäude zwei Logis zu vermieten, das eine besteht in einem Zimmer, Küche, Keller und Speicherkammer, das andere in zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, und sind auf den 23. Juli zu beziehen.

Kapner. by. Langestraße Nr. 116 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer, Adolf Hafner, Bäckermeister, zu erfragen.

Kiefer. 2mal. by. Langestraße Nr. 127 a. ist im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und geräumiger Werkstatt, oder auch ohne diese, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

Schellhar. Neuthorstraße ist eine freundliche Wohnung mit 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße Nr. 108.

Appenzeller. by. Duerstraße Nr. 25 ist ein Mansardenlogis mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Scherer. by. Waldstraße Nr. 4 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern nebst Alkof und den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Mißler Wipfler. wifandluf 2mal. Waldstraße Nr. 47 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten.

Kamerer. by. Waldstraße Nr. 53, Eckhaus am Ludwigsplatz, ist im obern Stock eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speicherkammern auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

John Millner. by. Bähringerstraße Nr. 79 ist auf den 23. Oktober der obere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Magd- und Schwarzwashkammer, Keller etc., nebst zwei freundlichen tapezirten Mansardenzimmern; letztere werden auf Verlangen auch getrennt abgegeben. Näheres bei Leopold Luz, Ritterstraße Nr. 20.

Göler. 2mal. by. Zirkel (innerer) Nr. 6 ist ein Logis von drei Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

Kötle. 2mal. by. Zirkel, innerer, Nr. 19 ist ein Logis von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Huber. by. In der Nähe des Bahnhofs ist sogleich ein schön tapezirtes, freundliches Zimmer mit Alkof zu vermieten; auch können noch weitere Zimmer dazu gegeben werden. Das Nähere hierüber Kronenstraße Nr. 33 im untern Stock.

2mal. by. Meyerhuber. Dan G. V. V. Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße, separatem Eingang, sehr schön möblirt und decorirt, auch mit einem guten Flügel versehen, zu vermieten auf den 1. August Kronenstraße Nr. 25.

Zimmer zu vermieten.
Langestraße Nr. 102 ist im zweiten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
Bähringerstraße Nr. 65 ist ein schön möblirtes Zimmer nebst einem Schlafzimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Zimmer zu vermieten.
Kronenstraße (neue) Nr. 40 ist ein neu tapezirtes und gut möblirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Grünen Baum.

(1) [Dienstgesuch.] Ein elternloses Mädchen von 16 Jahren und von braven Eltern, sucht man bei irgend einer ordentlichen Familie unterzubringen. Auf Lohn wird nicht gesehen; nur wünscht man, demselben eine gute Behandlung zuzusichern. Hierüber Näheres Kreuzstraße Nr. 5 im Hinterbau.

Stellegesuch.

Eine Person von gesetztem Alter, welche vorkommen kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch die besten Zeugnisse vorzulegen vermag, sucht eine passende Stelle; der Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Ein Mädchen wünscht sogleich einige Monatsdienste zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 40 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verlorenes. Gestern, den 1. Juli, ging von der Lammstraße bis zum Marktplatz ein Buch verloren mit dem Titel: Die Auswanderer nach Texas, II. B. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung in der Leihbibliothek von J. Bühler und Auerbacher abzugeben.

Es hat sich gestern Nachmittag ein gelber Kanarienvogel verfliegen. Wenn derselbe allenfals zugeflogen ist, wird gebeten, ihn im zweiten evang. Stadtschulhause gegen eine Belohnung abzugeben.

Langestraße Nr. 97 ist im Laden ein grünseidener Regenschirm mit Elfenbeingriff stehen geblieben, welcher gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden kann.

Billiger Hausverkauf.

Das Eckhaus in der Duerstraße Nr. 24 ist Familienverhältnissen wegen unter ganz vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere im Hause selbst.

Klavier zu verkaufen.

Zu Durlach in der Herrenstraße Nr. 24 ist ein gutes und schön erhaltenes Klavier, von Kulmbach in Heilbronn, zu verkaufen zum Preis von 150 fl.

by. Blochman.
by. Christman.
by. Knoderer.
by.
2. 2mal. Hofe, Hoffmann.
by. bi. Schaaff. Ludwigsplatz. 175. in dem Hause von H. Heber.
by.
by.
by.
by.
by.

Verkaufsanzeige. Wegen Wegzug von hier ist ein neuer Kommod und ein Kleiderschrank zu verkaufen in der neuen Waldstraße Nr. 73.

Kaufgesuch. Es werden einige Hundert Weinflaschen zu kaufen gesucht in der neuen Waldstraße Nr. 75.

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Pugen, sowie in allen übrigen Geschäften, stück- oder korbvollweise, oder auch im Taglohn; die Wäsche wird sehr gut behandelt und auf der Bleiche gewaschen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 54 im Hinterhaus, ebener Erde.

Der Unterzeichnete wünscht noch einige freie Stunden Vor- oder Nachmittags mit Privatunterricht zu besetzen; auch nimmt er noch einige Elementarschüler in schon bestehende Stunden an.

W. Reich,
Lehrer der Cadettenchule a. D.

Privat-Bekanntmachungen.

Guten Weinessig, ächtes altes Kirschwasser zum Einmachen der Früchte, sowie transparentes Wachspapier zum festen Verschluss der Einmachgefäße empfehle ich hiermit zu geneigter Abnahme.

Conradin Haagel.

Zu **Vorhängen und Möbeln** empfehle ich mein wohl assortirtes Lager von baumwollenem, halbwoollenem und ganz wol- lenem **Damast** in einfach und doppelbreit, **Ripps, Glanz-Cattun,** glatten, bro- chirten und gestickten **Molls** u. s. w., wie auch von **Tischdecken** und **Vorlagen.**

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Convertenwolle

in schöner und reinlich behandelter Waare wird vortheilhaftesten Einkäufen zufolge von heute an, stets vorräthig wie folgt, verkauft:

| | |
|-------------------------------|--------------|
| ordinäre, per Pfund | 1 fl. 6 kr. |
| bessere, " | 1 fl. 12 kr. |
| feine " | 1 fl. 20 kr. |
| extrafeine, " | 1 fl. 28 kr. |

Auch erlaube ich mir meinen Vorrath in **Bad- hosen** bestens zu empfehlen.

Leopold Weiß, Strickermeister,
Kronenstraße Nr. 48.

Handschuhwascherei und Färberei in Glace-, Wasch- und Dänischleder, in schwarz, grau und braun, geruchlos und ohne abzufärben, empfiehlt ganz ergebenst

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Gummi- Ueberschuhe
mit und ohne Ledersohlen.

Ich habe so eben eine frische Sendung von den so sehr beliebten Gummi-Ueberschuhen mit und ohne Sohlen erhalten, welche wegen ihrer angenehmen Elastizität, Dauerhaftigkeit und Eleganz sehr zu empfehlen sind. Dieselben schützen hauptsächlich vor Eindringen der Nässe und Kälte, und sind sowohl für Herren, als wie für Damen und Kinder billigt zu haben bei

Conradin Haagel.

Auf Anfordern mehrerer Personen läßt der Unterzeichnete Montag den 3. d., Früh 5 Uhr, der interessanten Verhandlung des Ruppurrer Morbs wegen zwei bequeme Omnibus nach Bruchsal gehen; die Person zahlt für hin und zurück 42 kr.

Diesemigen, welche sich daran betheiligen wollen, haben sich längstens heute Abend 7 Uhr bei mir selbst zu melden. Die Abfahrt in Bruchsal geschieht nach Schluß der Verhandlung.

Christoph Schmidt,
Durlacherthorstraße Nr. 3.



Im **Promenadenhaus** findet heute, Sonntag den 2. d. M., bei günstiger Witterung eine große musikalische Abendunterhaltung statt.

Anfang 5 Uhr. Entrée 6 kr. à Person.
Wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

Es sind über mich Gerüchte verbreitet worden, daß ich bezüglich der kirchlichen Angelegenheit Flugblätter verbreitet hätte. Eine derartige mich verdächtigende Beschuldigung kann ich nicht gleichgültig hinnehmen, und indem ich erkläre, daß ich mich niemals mit Verbreitung solcher Blätter befaßt habe, ersuche ich zugleich Diejenigen, welche mit Wahrheit glauben, mir etwas hierin nachweisen zu können, die offene Anzeige an meine vorgesezte Behörde zu machen, statt durch unwahre Nachreden meine Person zu verdächtigen.

Schurgg, Hofoffiziant.

Codesanzeige und Danksagung.

Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Schwiegervater, Hofökonomiedienner **Andreas Mal,** den 30. Juni, Morgens 5 Uhr, in einem Alter von 68 Jahren in dem Herrn selig entschlafen ist.

Zugleich sprechen wir allen Denen, welche ihm die letzte Ehre durch Begleitung zu seiner Ruhestätte erwiesen haben, unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Zuml.
Fay.

Tanzbelustigung.
Sonntag den 2. Juli findet bei Unterzeichnetem Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
A. Mittel, zum Augarten.

Zuml.

Eintracht.
Die **Liederhalle** veranstaltet am Sonntag den 2. Juli bei günstiger Witterung einen Ausflug auf das Schloßchen bei Durlach, und hat hiezu auch unsere Mitglieder — Damen und Herren — eingeladen.
Die Zusammenkunft findet Nachmittags 2 Uhr im Gesellschaftsgarten statt.
Bei ungünstiger Witterung ist Abends von 4 Uhr an gesellige Unterhaltung mit Gesang im großen Saale.
Das Comite.

Zuml.
Vnütz.

Eintracht. (Bibliothek).
Da ein Sturz mit der Bibliothek der Eintracht vorgenommen werden soll, so werden die geehrten Gesellschaftsmitglieder, welche Bücher aus dieser Anstalt im Besitz haben, hiermit ersucht, dieselben am künftigen Freitag den 7. und Samstag den 8. d. M., Nachmittags von 1 — 5 Uhr, zurückzuliefern, ansonst dieselben in üblicher Weise abgeholt werden.
Die Wiedereröffnung der auf kurze Zeit verschlossen bleibenden Bibliothek wird näher bekannt gemacht werden.
Das Comite.

Zuml.

Schützengesellschaft.
Künftigen Sonntag den 2. Juli findet Nachmittags 3 Uhr ein Gesellschaftsschießen statt, wobei

jedes Mitglied drei Freischüsse auf zwei Silbergaben hat, wozu die Schützen mit dem Bemerken eingeladen werden, daß aufgelegt geschossen wird.
Zugleich wird damit an Schnepferschießen verbunden, und haben sich die Schützen vor 6 Uhr einschreiben zu lassen.
Karlsruhe, den 28. Juni 1854.
Der Verwaltungsrath.

Gewerb-Verein.
Generalversammlung,
Montag am 3. Juli, Abends 6 Uhr.
1) Rechenschaftsberichte;
2) Wahl des neuen Vorstandes;
3) Mittheilungen über die Gewerbslaube und von neuen Patenterteilungen im Zollvereinsgebiete.

Frankfurter Börse am 30. Juni 1854.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|---------------------|-----|-----|---------------------|-----|-----|
| GOLD. | | | SILBER. | | |
| | fl. | kr. | | fl. | kr. |
| Neue Louisd'or | 10 | 45 | Gold al Marco | 377 | — |
| Pistolen | 9 | 37 | Preussische Thaler | 1 | 47½ |
| ditto Preuss. | 10 | 9 | 5 Franken Thaler | 2 | 21 |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 44 | Hochhaltig - Silber | 24 | 31 |
| Rand-Ducaten | 5 | 34 | | | |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 25½ | DISCONTO | 1¾ | ½ |
| Engl. Sovereigns | 11 | 46 | | | |

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 1. Juli | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 10 | 27" 9" | Südwest | trüb |
| 12 " Mitt. | + 14½ | 27" 10" | " | umwölkt |
| 6 " Abds. | + 14½ | 27" 10,5" | " | " |

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 2. Juli:
Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung: Insel Mainau von Mosbrugger. — Neersburg von demselben. — Letzte Charge der badischen Husaren an der Berzina von Hofmaler Diez. — Männliches Porträt von Orth. — Militär-Porträt zu Pferde von Mour. — Mädchen mit Blumen von Feuerbach. — Architekt. Composition von J. Baurath Eisenlohr. — 39 Blatt, Fortsetzung der Werke von Raphael.
Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 bis 1 Uhr. — Ausstellung: Zwei Schlachtstücke aus den Türkenkriegen des vorigen Jahrhunderts, Delgemälde von Karl Ludwig Keuling. — „La vierge de Seville“, nach Murillo, gestochen von Eichens. — „Kommet her zu mir die ihr mühselig und beladen seid“, nach Jean van Eyden, gestochen von Campotosto.
Schützengesellschaft: Gesellschaftsschießen, Nachmittags 3 Uhr.
Liederhalle: Ausflug nach Durlach. Nachmittags 2 Uhr. — Bei ungünstiger Witterung dagegen Gesangunterhaltung im Saale der Eintracht von Nachmittags 4 Uhr an.
Montag den 3.:
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Mittwoch den 5.:
* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 2. Juli.
Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forsamte zu erhalten sind.
Donnerstag den 6.:
* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Freitag den 7.:
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.
Sonntag den 9.:
* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

J.
unvollst.